

80. Schützenfest in Roggendorf/Thenhoven Neuer Platz, traumhaftes Wetter & fantastische Stimmung

Die Schützenbruderschaft „St. Johann Baptist“ feiert 2022 nach drei Jahren endlich wieder großes Schützenfest. Auch Brudermeister Ingo Schauff zeigte sich am Montagabend zufrieden: „All die Mühen haben sich gelohnt. Ein großer Dank an alle, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Besonders dieses Jahr war eine große Herausforderung mit geändertem Festplatz auf der Bezirkssportanlage des SSV Köln Roggendorf / Thenhoven. Die Stimmung war riesengroß und sowohl Besucher, als auch Schützen waren durchweg begeistert.“

Schon die Eröffnung des Festes durch die neue diesjährige Schirmherrin Andrea Jansen 1. Vorsitzende des Schnupfvereins Worringen von 1971 e.V. war bei schönstem Wetter und einer ebenso schönen, wie humorvollen Rede ein Genuss – auch der Fasanstich war ohne Zwischenfall gelungen. Dann wurden am Schießstand die ersten Würtenträger ermittelt. Justin Sliwka vom Sappeurzug "Bärenfang" 1992 wurde neuer Pokalsieger der Zugkönige, er sollte noch nachlegen, doch später mehr. Der Brudermeister persönlich, Ingo Schauff vom 1. Grenadierzug "Chapeau Claque" 1990 ließ es sich nicht nehmen, neuer König der Könige zu werden. Als neue Bürgerkönigin konnte sich Mareike I. Kachel feiern lassen. Als Sieger des Hermann-Josef-Helmes Pokals wurde Jürgen Winters vom Festkomitee Worringer Karneval ermittelt.

Der Samstag hatte mit dem Großen Zapfenstreich am Ehrenmal seinen ersten Höhepunkt. Anschließend startete der Schützenball im Festzelt mit der Partyband „Party Express Cologne“, die das Zelt zum Kochen brachte.



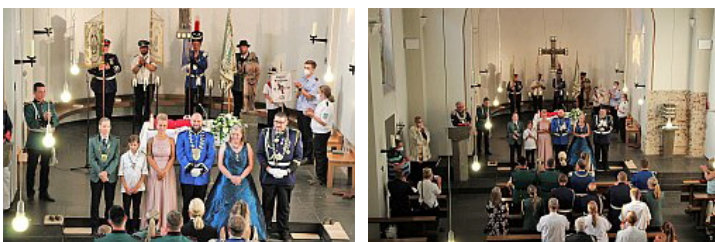
Festumzug mit Parade am Ehrendenkmal. In diesem Jahr wurden große Teile der Neubaugebiete des Ortes in die Umzüge mit eingebaut, was den Schützen und Ihrem Oberst Detlef Krämer mit vielen Zuschauern am Straßenrand gedankt wurde. Nach dem Umzug sorgten der Musikverein „Frohsinn“ Norf und dann DJ Alex für tolle Stimmung im Zelt.

Der Montag stand ganz im Zeichen der Schießwettbewerbe. Mit Anna-Lena I. Maaßen von der Tellschützenkompanie 1997 wurde mit dem 46. Schuss die neue Schülerprinzessin ermittelt. Sie setzte sich gegen Sven Luca Hilger und Emil Krüger durch. Nach einem herrlichen Mittagessen, wie jedes Jahr durch den 1. Grenadierzug „Chapeau Claque“ organisiert, kamen die Kinder durch das Unterhaltungsprogramm nicht zu kurz. Später sorgten Artisten aus einer Zirkusfamilie für gelungene Unterhaltung aller Gäste.

Bei den laufenden Schießwettbewerben wurde der amtierende Bezirksbambiniprinz Tom I. Jungbluth aus der Pagenkompanie von Emma I. Jäger vom Tambourcorps "Deutschmeister Köln" 1951 als Bambiniprinzessin nach dem 156. Schuss abgelöst. In diesem Jahr schossen die Kleinen erstmalig die Pfänder aus. Den Schweif sicherte Timo Lellek, den Flügel rechts Nick Striepe, den Flügel links Emma Jäger und den Kopf Felix Esch. Das Zügekopalschießen entschied in diesem Jahr der 3. Jägerzug "Junge Adler" 2000 für sich, als bester Einzelschütze ging Reinhold Boden vom 1. Grenadierzug "Chapeau Claque" 1990 hervor. Anschließend ermittelten die Jungschützen ihre neue Majestät. Neuer Jungschützenkönig wurde Justin I. Sliwka vom Sappeurzug "Bärenfang" 1992 mit dem 51. Schuss, der sich zuvor schon als Pokalsieger der Zugkönige gekrönt hatte. Er setzte sich gegen Niko Krüger vom Tambourcorps "Deutschmeister Köln" 1951 und Pascal Heinen vom 1. Jägerzug "Flinke Junge" 1988 durch.



SM Alexander I. Karg mit Königin Ute Jungschützenkönig SM Justin I. Sliwka mit Begleitung



Zwischendurch wurde die eigens aufgenommene Single der „Knüppelchens Junge“, versteigert, um das Budget der Jugend aufzubessern. Reinhold Boden leitete als Auktionator. Nach einer kurzen Pause erfolgte dann das Highlight des Tages: Das Königschießen, an dessen Ende Alexander I. Karg vom 1. Artilleriezug "Die Fremdenlegionäre" 1990 e.V. das Glück auf seiner Seite hatte. Gemeinsam mit seiner Partnerin Ute Lottmann werden sie in den kommenden 12 Monaten das Doppeldorf regieren. Es war ein toller Wettkampf, der an Spannung kaum zu überbieten war, da der Vogel nach einem Schuss von Mitbewerber Peter Lühr vom Sappeurzug "Bärenfang" 1992 fast viel, sich jedoch an der Schnabelspitze baumelnd aufhängte. Ein Raunen ging durchs Publikum. Auch der Dritte im Bunde um die Königswürde Ralf Schwarz vom 1. Zug der "St. Hubertus" Schützenbruderschaft 1992 konnte dem Vogel, der schon fast gefallen war nur den linken Flügel abschießen, sodass Alexander Karg den Vogel durch einen gezielten 66. Schuss auf den Schnabel um 17:50 Uhr fallen ließ.

Anschließend wurde die Krönung in der Ortskirche vorgenommen. Nach einem kurzen Festumzug durch den Ort konnte nun im Festzelt gefeiert werden. DJ Alex ließ das Zelt erneut brodeln. Nachdem das Kaiserpaar SM Josef IX. Schwieger mit Kaiserin Christel Schwieger aus dem Jahr 2019 zurückgetreten war, wurde die Bruderschaft 2022 würdig vom Jungschützenkönig Bastian I. Mundus vom Marinezug PT73 2009 mit seiner Begleitung Nicole Patten und Bezirksbambiniprinzessin Sahra I. Gertzen vom Tambourcorps Deutschmeister Köln 1951, sowie Bezirksbambiniprinz Tom I. Jungbluth vertreten.

Bericht: Michael Beuth
Fotos: Manfred Pokriefke
Redakt. & digit. Bearbeitung: Matschkowski